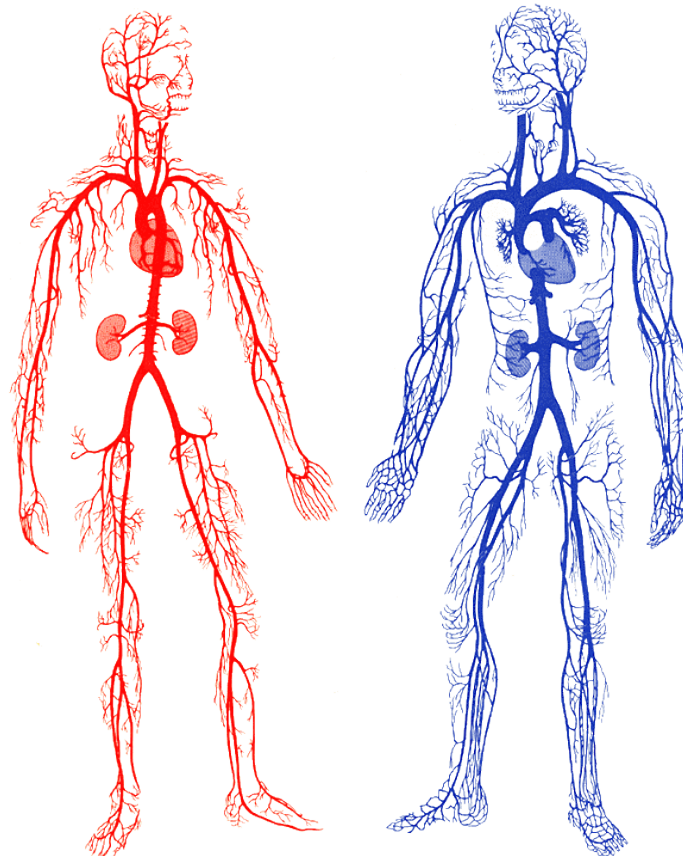
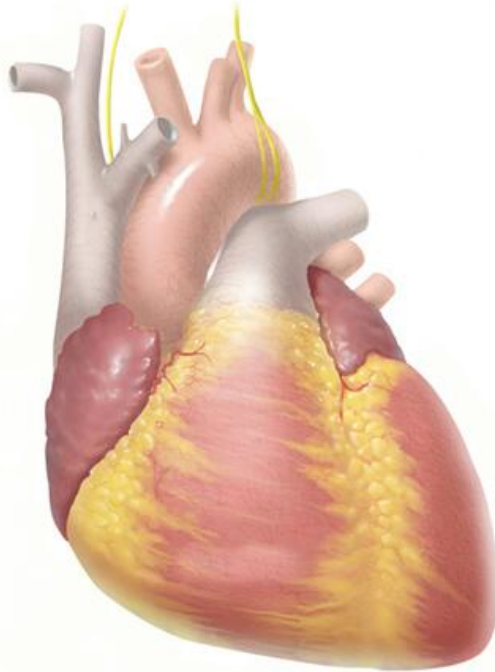


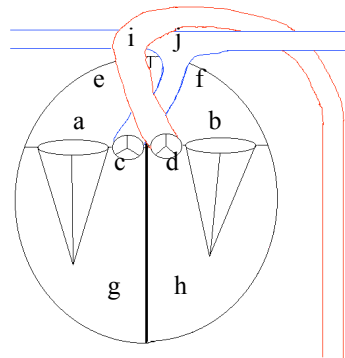
Herz / Kreislauf



Frage 1

Bezeichnen Sie:

- a:
- b:
- c:
- d:
- e:
- f:
- g:
- h:
- i:
- j:



Frage 2

Wie groß ist das kritische Herzgewicht?

- A. 10 g
- B. 100 g
- C. 500 g
- D. 1 kg
- E. 10 kg

Frage 3

Hinten an den linken Vorhof des Herzens grenzt der/die

- A. Trachea
- B. Ösophagus
- C. Wirbelsäule
- D. Thymus
- E. Aortenbogen

Frage 4

Der Blutzufluss zur Leber erfolgt über den/die

- A. nur 1 und 2 sind richtig
- B. nur 1 und 3 sind richtig
- C. nur 2 und 3 sind richtig
- D. nur 1, 2 und 3 sind richtig
- E. nur 1, 3 und 4 sind richtig

- 1 Truncus coeliacus
- 2 A. mesenterica superior
- 3 Vena portae
- 4 Vena cava inferior

Frage 5

Welche Gefäße führen sauerstoffreiches Blut?

- A. nur 3 ist richtig
- B. nur 1 und 3 sind richtig
- C. 1 und 2 und 3 sind richtig
- D. 1 und 2 und 4 sind richtig
- E. 1 - 5 = alle sind richtig

- 1 Bauchaorta
- 2 Pfortader
- 3 Lungenvenen
- 4 obere Hohlvene
- 5 tiefe Beinvenen

Frage 6

Symptome eines Herzinfarktes sind?

- 1 Tachykardie
- 2 Herzmuskelnekrose
- 3 Nitrogabe bessert die Symptomatik schnell
- 4 evtl. lebensbedrohliche Rhythmusstörungen
- 5 klinisch stummer Verlauf kann vorkommen

- A. nur 2 und 3 sind richtig
- B. 2 und 3 und 4 sind richtig
- C. 1 und 2 und 3 und 4 sind richtig
- D. 1 und 2 und 4 und 5 sind richtig
- E. alle sind richtig

Frage 7

Welches der folgenden Symptome passt nicht zur Diagnose „frischer Myokardinfarkt“?

- A. Hämoptoe (Bluthusten)
- B. Pulsunregelmäßigkeiten
- C. Brustschmerz
- D. kalt-schweißige Haut
- E. Blutdruck 90/60 mmHg

Frage 8

Welche Aussage trifft nicht zu?

Eine akute isolierte linksventrikuläre Herzinsuffizienz ist durch folgende Befunde charakterisiert:

- A. Dyspnoe
- B. Stauungslunge
- C. Jugularvenendrucksteigerung (gestaute Halsvenen)
- D. feuchte Rasselgeräusche
- E. hoher enddiastolischer Druck im linken Ventrikel

Frage 9

Welche Symptome erwarten Sie bei einer reinen Rechtsherzinsuffizienz?

- 1 Lungenödem
- 2 Leberstauung
- 3 Asthma cardiale
- 4 Halsvenenstauung
- 5 Knöchelödeme

- A. nur 1 und 5 sind richtig
- B. nur 2 und 4 sind richtig
- C. 2 und 4 und 5 sind richtig
- D. 2 und 3 und 4 und 5 sind richtig
- E. alle sind richtig

Frage 10

Beim Angina pectoris - Anfall kann der Schmerz ausstrahlen in

- 1 Unterkiefer
- 2 Hals
- 3 rechter Arm
- 4 Oberbauch
- 5 linke Schulter

- A. nur 1 und 5 sind richtig
- B. nur 4 und 5 sind richtig
- C. 1 und 3 und 5 sind richtig
- D. 2 und 3 und 4 und 5 sind richtig
- E. alle sind richtig

Frage 11

Welche Aussage trifft zu? Die Komplikationsrate beim akuten Herzinfarkt ist am höchsten

- A. in den ersten Stunden
- B. nach 6-8 Tagen
- C. nach 6-8 Wochen
- D. nach 6-8 Monaten
- E. keine der Aussagen trifft zu

Frage 12

Welche angeborene Herzfehlbildung kommt am häufigsten vor?

- A. Mitralsuffizienz
- B. Fallot-Tetralogie
- C. Ventrikelseptumdefekt
- D. Aortenisthmusstenose
- E. Transposition der großen Gefäße

Frage 13

Ein chronisches Cor pulmonale kann **nicht** verursacht sein durch:

- A. Lungenfibrose
- B. Lungenemphysem
- C. rezidivierende Lungenembolien
- D. Hypoventilation bei Pickwick-Syndrom
- E. Pulmonalklappenstenose

Frage 14

Welche Aussage trifft nicht zu? Die Anwendung eines ACE-Hemmers

- A. ist indiziert zur Behandlung der Herzinsuffizienz
- B. ist bei Nierenarterienstenose kontraindiziert
- C. bewirkt eine Freisetzung von Aldosteron
- D. ist in der Schwangerschaft kontraindiziert
- E. kann zu starkem Blutdruckabfall führen

Frage 15

Welche der folgenden Symptome können bei der Überdosierung von herzwirksamen Glykosiden auftreten?

- 1 Verwirrheitszustände
 - 2 Herzrhythmusstörungen
 - 3 Sehstörungen
 - 4 Erbrechen
- A. nur 4 ist richtig
 - B. nur 1 und 2 sind richtig
 - C. nur 3 und 4 sind richtig
 - D. 1 und 2 und 3 sind richtig
 - E. 1 - 4 = alle sind richtig

Frage 16

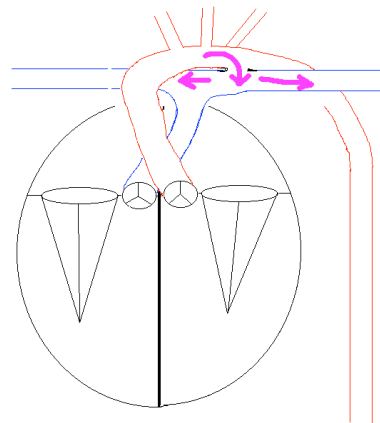
Welche der Aussagen über Herzgeräusche treffen zu?

- 1 Die Aortenklappenstenose verursacht typischerweise ein Systolikum
 - 2 Die Pulmonalklappenstenose verursacht ein Systolikum
 - 3 Die Trikuspidalklappenstenose ist gekennzeichnet durch ein Systolikum.
- A. nur 2 ist richtig
 - B. nur 3 ist richtig
 - C. nur 1 und 2 sind richtig
 - D. nur 1 und 3 sind richtig
 - E. nur 2 und 3 sind richtig

Frage 17

Welcher Herzfehler ist hier dargestellt?

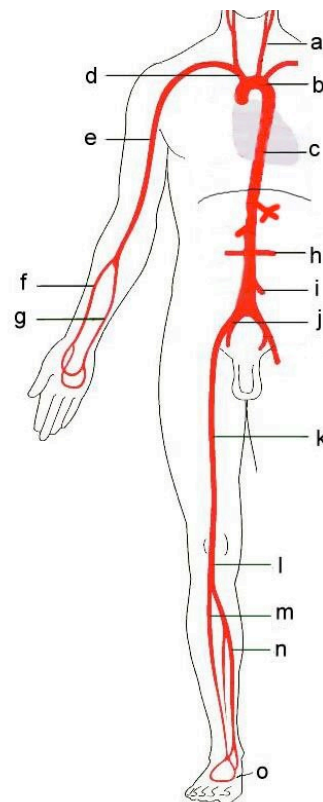
- A. VSD
- B. ASD
- C. Aortenisthmusstenose
- D. offener Ductus Botalli
- E. Mitralstenose



Frage 18

Bezeichnen Sie die Arterien:

- a:
- b:
- c:
- d:
- e:
- f:
- g:
- h:
- i:
- j:
- k:
- l:
- m:
- n:
- o:



Frage 19

Welche Aussage trifft nicht zu?

Die Arteriosklerose gilt als Erkrankung mit multifaktorieller Ätiologie. Als Risikofaktoren sind anerkannt:

- A. Diabetes mellitus
- B. Hyperlipidämie (erhöhte Blutfette)
- C. Bluthochdruck
- D. chronische Lebererkrankung
- E. Nikotinabusus

Frage 20

Von Hypertonie spricht man bei Blutdruckmesswerten:

Wählen Sie 3 Antworten

- A. > 140/90
- B. = 160/95
- C. = 120/80
- D. > 140/80
- E. = 130/85

Frage 21

Welche Aussage über das Pulsdefizit ist richtig? Ein Pulsdefizit

- A. ist die Pulsdifferenz zwischen linkem und rechtem Arm
- B. ist Pulsdifferenz zwischen unterer und oberer Extremität
- C. ist die Differenz zwischen dem am Herzen auskultierten und dem an der A. radialis palperten Puls
- D. ist die Differenz zwischen zwei Pulsmessungen in zeitlichem Abstand an der gleichen Stelle
- E. ist die Pulsdifferenz zwischen rechter und linker Körperhälfte

Frage 22

Die Durchführung eines Schellong-Tests ist indiziert bei Verdacht auf

- A. arterielle Hypertonie
- B. orthostatische Kreislaufregulationsstörungen
- C. chronische venöse Insuffizienz
- D. Herzinsuffizienz
- E. arterielle Verschlusskrankheit

Frage 23

Die Lagerungsprobe nach Ratschow wird verwendet zur Erkennung einer

- A. venösen Rückflussbehinderung
- B. diabetischen Neuropathie
- C. arteriellen Verschlusskrankheit
- D. Sklerodermie
- E. primären Varikose

Frage 24

- Ein doppeltes Kapillarsystem gibt es in der/dem
- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Pfortadersystem |
| 2 | Hypothalamus-HVL-Kreislauf |
| 3 | Niere |
- A. nur 1 ist richtig
 B. nur 2 ist richtig
 C. nur 3 ist richtig
 D. nur 1 und 2 sind richtig
 E. 1 - 3 = alle sind richtig

Frage 25

Welche Aussage zur Symptomatik der Claudikatio intermittens trifft zu?

- A. Die Schmerzen werden beim Gehen besser
 B. nach einer gewissen Wegstrecke treten Schmerzen auf, die sich in Ruhe wieder bessern
 C. Übelkeit und Erbrechen
 D. Angstanfälle
 E. Ursache ist eine venöse Durchblutungsstörung

Frage 26

Welche Aussage trifft zu?

Bei arterieller Durchblutungsstörung der unteren Extremitäten vom Schweregrad Fontaine II ist folgende physikalisch-medizinische Maßnahme am zweckmäßigsten?

- A. Kohlensäurebäder
 B. Armbäder ansteigender Temperatur
 C. vollkommene Ruhigstellung
 D. Intervall-Gehtraining
 E. niederfrequente Elektrotherapie

Frage 27

Welche der folgenden Maßnahmen ist bei einem Patienten mit einer akuten, oberflächlichen Thrombophlebitis kontraindiziert?

- A. Beine nachts hochlagern
 B. tagsüber viel laufen
 C. Kompressionsverband
 D. strenge Bettruhe
 E. feuchte kalte Umschläge

Frage 28

Welche Aussage trifft nicht zu?

Beim akuten vollständigen Ischämiesyndrom einer ganzen Extremität durch arterielle Embolisation treten folgende Symptome auf:

- A. heftige Schmerzen
 B. kalte, anfänglich blass-marmorierte, später zyanotisch verfärbte Haut
 C. gestörte Beweglichkeit und Sensibilität
 D. fehlende periphere Arterienpulse

- E. prall gefüllte oberflächliche Venen

Frage 29

Welche Aussage trifft nicht zu?

Typische Folgen eines Volumenmangelschocks (Anfangsstadium) beim Erwachsenen sind:

- A. Oligurie
- B. Blutdruckabfall
- C. Bradykardie
- D. Tachypnoe
- E. Kaltschweißigkeit

Frage 30

Eine hohe Blutdruckamplitude findet sich bei

- 1 Aortenklappenstenose
- 2 Aortenklappeninsuffizienz
- 3 Trikuspidalklappeninsuffizienz
- 4 offenem Ductus arteriosus Botalli
- 5 Pulmonalklappenstenose

- A. nur 1 und 3 sind richtig
- B. nur 2 und 5 sind richtig
- C. nur 3 und 4 sind richtig
- D. nur 2 und 4 sind richtig
- E. nur 1 und 5 sind richtig